



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Mitglied des Deutschen Bundestages
Frau Sabine Zimmermann
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Anette Kramme

Parlamentarische Staatssekretärin
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 30 18 527-2660

FAX +49 30 18 527-2664

E-MAIL buero.kramme@bmas.bund.de

Berlin, 25. Oktober 2016

Schriftliche Fragen im Oktober 2016
Arbeitsnummern 77 und 78

Sehr geehrte Frau Kollegin,

als Anlage übersende ich Ihnen die Antworten auf Ihre o. a. Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Schriftliche Fragen im Oktober 2016
Arbeitsnummern 77 und 78

Frage Nr. 77:

Wie viele erwerbsfähige sowie nicht erwerbsfähige Personen (bitte getrennt angeben) sind in den Jahren seit einschließlich 2005 jeweils in der Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) erstmalig (ohne Vorbezug) leistungsberechtigt geworden, und wie hoch ist die Gesamtzahl der Personen, die in dem genannten Zeitraum Leistungen nach dem SGB II erhalten haben?

Frage Nr. 78:

Wie viele der Personen aus Frage 1 waren unter 15 Jahre alt?

Antwort auf die Fragen Nr. 77 und 78:

Angaben zu den Zugängen von Regelleistungsberechtigten in der Grundsicherung für Arbeitssuchende stehen ab dem Jahr 2007 zur Verfügung. Im Zeitraum 2007 bis 2015 gingen in der Summe 4,694 Millionen erwerbsfähige und 2,663 Millionen nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte erstmals (ohne Vorbezug) in den Leistungsbezug der Grundsicherung für Arbeitssuchende zu. **Die Gesamtzahl der Personen**, die in diesem Zeitraum wenigstens einmal kurzfristig Regelleistungen der Grundsicherung bezogen hat, beläuft sich auf **14,471 Millionen Regelleistungsberechtigte**. Diese sogenannte Anwesenheitsgesamtheit kann näherungsweise über die **Summe von Anfangsbestand und Zugängen ohne Vorbezug** bestimmt werden. Der getrennte Ausweis der Anwesenheitsgesamtheit für nicht erwerbsfähige und insbesondere für erwerbsfähige Leistungsberechtigte ist nicht trennscharf möglich, weil die Übergänge zwischen Nichterwerbsfähigkeit und Erwerbsfähigkeit mit dieser Methode nicht berücksichtigt werden können.

Die Zugangsdaten für die einzelnen Jahre können der folgenden Tabelle 1 entnommen werden.

Im Zeitraum 2007 bis 2015 traten 2,617 Millionen nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 15 Jahren in einen Regelleistungsbezug in der Grundsicherung für Arbeitssuchende ein. Die **Gesamtzahl der Personen unter 15 Jahre**, die in diesem Zeitraum wenigstens einmal kurzfristig Regelleistungen der Grundsicherung bezogen haben, beträgt **4,402 Millionen** nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Die Zugangsdaten für die einzelnen Jahre können ebenfalls der beigefügten Tabelle 1 entnommen werden.

Tabelle 1: Zugang in Regelleistungsbezug von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) und nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (NEF) ohne SGB II-Vorbezug

Deutschland

Jahressummen und Jahresbestand

Jahressummen (JS) / Bestände	Regelleistungs- berechtigte (RLB)	davon		
		Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	darunter Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF) unter 15 Jahren
Bestand Dezember 2006	7.114.083	5.268.407	1.845.676	1.785.685
Zugänge JS 2007	1.188.146	803.481	384.665	374.921
Zugänge JS 2008	940.451	611.150	329.300	321.911
Zugänge JS 2009	914.251	604.042	310.209	304.389
Zugänge JS 2010	803.281	524.217	279.064	274.250
Zugänge JS 2011	661.947	415.503	246.444	242.386
Zugänge JS 2012	662.363	403.640	258.723	254.444
Zugänge JS 2013	688.157	421.242	266.915	263.181
Zugänge JS 2014	713.828	433.289	280.539	277.135
Zugänge JS 2015	784.948	477.401	307.547	303.951
Summe der Zugänge 2007 bis 2015	7.357.373	4.693.967	2.663.406	2.616.567